

Liebesbrief von Jesus

Jesus sagt... JETZT oder NIE, Meine Braut! Wo ist deine Loyalität?

14.01.2020 – Worte von Jesus an Bruder Udo für Seine Braut und alle, die Ohren haben und hören

Jesus begann... „Bist du willig, in dein Gebetskammerlein zu gehen und Mich zu trösten, oder wirst du wie der Rest der Welt shoppen gehen, verkaufen und feiern, wenn alles zusammenbricht? Wo wirst du sein? In der Arche oder an den hohen Orten, um der Welt deine Achtung zu bezeugen?

Wo ist deine Loyalität? Ist sie bei Mir? Bei dir selbst? Oder bei der Welt und Satan? Wo sind die Dinge, die am wichtigsten sind für dich? In der Bank? Bei deiner Familie? Bei deinen Freunden? Bei Mir? Wo ist deine Loyalität, Meine Braut? Wo wirst du sein, wenn die flutenden Wasser plötzlich über dich hereinbrechen?

Ich rufe dich jetzt auf, jene Entscheidung zu treffen. Ich rufe Meiner Braut unter Tränen zu: ‚Bitte, bitte komm mit Mir in die Arche Meiner Liebe. Da wirst du Mich leidend vorfinden, und dort wirst du Meinen Schutz finden. Ja, Ich leide und werde weiter leiden, bis es das Böse nicht mehr gibt. Ja, Ich weine über Meine Braut, die ins Einkaufszentrum gegangen ist, um sich wieder zu verkaufen, Mich stehenlassend für den Glanz dieser Welt.‘

Dies ist eine einfache Nachricht; da ist nichts komplex darin. Ich brauche ihre Gesellschaft, Ich brauche ihren Trost. Ich sehne Mich danach, zärtlich gehalten und geliebt zu werden und dass die Salbe ihrer Süße Meine Augen begrüßt, die Reinheit ihrer Stimme Mich in einen Schlaf lullt und Mich weit weg bringt von dem, was Ich jeden Tag sehen und hören muss.

Bitte, Meine Braut, verlass deine Wege mit der Welt, und komm in Mich hinein, an den geheimen Ort, in die Arche Meiner Liebe. Nähre und kümmerge dich um Meine Wunden. Lass Mich jene vergessen, die kaltherzig weggelaufen sind und sich überhaupt nicht für Meine Notlage interessieren.

Ihr habt keine Ahnung, was ein Blick von Meiner Braut für Mich bedeutet!

Stellt euch einfach einen überfüllten Ballraum vor, eine Gala, um den Geburtstag des Königs zu feiern. Alle stolzieren ihre Schönheit durch die Türe und auf die Tanzfläche, um betrachtet und beaugapfelt zu werden. Alle sind fokussiert auf ihren nächsten “Fang“ – das Spiel, das niemals endet, Macht, Position, Wohlstand und Ruhm.

Dann plötzlich erklingt da die Fanfare. Alle drehen sich zur Türe, und der König kommt herein und liest die Gedanken jeder einzelnen Person im Raum. Es ist eine Verärgerung für sie, aufzuhören und Ihn zu würdigen, während die Fanfare weitergeht. Sie waren so in der Lust des Augenblicks gefangen, und sich davon zu lösen war schmerzlich und lästig. Und dort steht Er, in königlicher Tracht, der Herrscher ihrer ganzen Welt. Während Er über die Menge blickt, liest Er die Gedanken und Gefühle jedes Einzelnen im Raum, was sie jedoch nicht wissen.

Dort in der Ecke sitzt ein kleines Mauerblümchen. Sie hat kein Interesse am Pomp und an der Pracht, am Spiel oder am Fang. Sie ist gefangen von der Schönheit des Königs und nichts weiter.

Überwältigt von der Schönheit ihrer Seele und erstaunt, dass sie so anders ist als die anderen, geht Er liebenswürdig zu ihr hinüber, hebt sie hoch auf ihre Füße und legt ihre Hand auf Seinen Arm und verkündet: ‚Ich habe die Eine gefunden, die würdig ist, Meine Königin zu sein.‘

Alle anderen sind geschockt und ungläubig. Ihr Kiefer fällt herunter, das Schweigen ist betäubend – sie ist ein absoluter Niemand! Schaut auf ihre schäbige Kleidung, und ihre Familie ist auch nicht königlich!

Während Ich über euch blicke, Meine Bräute, was bin Ich gezwungen zu sehen? Was wird in euren Gedanken und in euren Herzen sein? Werdet ihr ungeduldig sein mit Mir, weil ihr eine lange Shoppingliste habt und es spät ist... ihr könnt es einfach nicht erwarten, zum Einkaufszentrum zu gelangen? Oder werdet ihr überwältigt sein vom Gefühl, dass euer König in eurer Mitte ist? Dies ist die Braut, die Ich suche; sie ist so verliebt in Mich, sie hat keine Zeit und kein Interesse, shoppen zu gehen, sondern nur bei Mir zu sein. Sie würde lieber aus Meinem bitteren Becher trinken, als mit ihren Freunden sinnlich zu dinieren.

Ich bin hier, im Kummer versunken über die Notlage eurer Welt... ja, Ich sage eure Welt, denn sie hat keine Ähnlichkeit mit Meiner Welt. Ich bin in Sorge, was so plötzlich über euch kommen wird, dass es kein Entkommen gibt.

Ich habe Meine Braut gesucht. Ich bin in die Einkaufszentren gegangen, in die Speisesäle, an die Galas, und Ich habe sie gefunden, wie sie mit anderen Männern flirtet und sich in anstößigem, sexuellen Benehmen engagiert, in dem Schmutz schwelgend, den Satan zu ihrer Unterhaltung angeboten hat.

Jetzt bin Ich erschöpft vom Rufen, Suchen und Bitten. Ich bin so sehr erschöpft! Wenn ihr zurückkommen möchtet, tut es schnell! Da ist kaum Zeit übrig für euch – entweder jetzt oder nie, Meine Bräute, Jetzt oder Nie. Jetzt oder Nie.”